

Sperrfrist: 13. September 2011, 19.30 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort.

Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, beim Charity-Dinner zugunsten der Stiftung AtemWeg am 13. September 2011 in München

- Wir tun es jeden Tag rund **20.000 Mal** –
 - mit einer Selbstverständlichkeit
 - und ohne nachzudenken:

*Gedanken zum
Einstieg*

Wir **atmen** ein und wieder aus.

Doch schon beim kleinsten Schnupfen merken wir, wie **unangenehm** es ist, wenn dies nicht ungehindert möglich ist.

- Wie leicht kommen uns Sätze über die Lippen wie
 - „Mir bleibt die Luft weg,“
 - oder: „Ich bin **atemlos**.“

Wenn wir tatsächlich **keine Luft** mehr bekommen, dann reagieren wir panisch. Mit dieser **Panik** müssen viele Lungenkranke stets leben.

- *Anrede* -

Atmen heißt **Leben**. Der Philosoph **Andreas Tenzer** hat einmal gesagt: „Wie du atmest, so lebst du.“ Wer **frei** atmen kann, kann das Leben besser genießen.

Stiftung AtemWeg

Die junge **Stiftung AtemWeg** setzt sich ein für

- die Aufklärung über Lungenkrankheiten,
- deren Erforschung
- und deren Prävention.

Erst Anfang des letzten Jahres haben die **Münchener Bank** und das **Helmholtz Zentrum München** die Stiftung hier in unserer Landeshauptstadt gegründet.

Das war ein wichtiger Schritt, denn im Bereich der **Lungen-Forschung** besteht großer Handlungsbedarf. Chronische Lungen-Erkrankungen gehören zu den Volkskrankheiten. Weltweit sind sie eine der häufigsten Todesursachen.

Bedarfsgebiet
Lungenforschung

Doch Lungen-Erkrankungen sind noch **unzureichend erforscht** und umfassende Therapiemöglichkeiten gibt es nur selten. Oft können lediglich die **Symptome** behandelt werden.

Die Stiftung AtemWeg unterstützt eines der größten Zentren für Lungenforschung in Deutschland: das **Comprehensive Pneumology Center** in München. Forscher und Ärzte arbeiten hier Hand in Hand. Drei starke Partner haben sich zusammengeschlossen:

Comprehensive
Pneumology Center

- das **Helmholtz Zentrum München**,
- die **Ludwig-Maximilians-Universität**
- und die **Asklepios Fachkliniken München-Gauting**.

Durch die Stiftung finden **Unternehmen** dazu, wie

- die Münchner Bank,
- die Linde AG,
- das Familienunternehmen PARI in Starnberg
- und viele andere.

Sie **unterstützen** die wertvolle Arbeit des Centers.

Und auch Sie haben heute Abend die Gelegenheit dazu.

Wohltätigkeitsabend

Die Stiftung AtemWeg finanziert sich rein aus **Spenden**. Zu ihren Gunsten haben wir uns zu diesem **Charity-Dinner** zusammengefunden.

Ihre **Eintrittsgelder** gehen zu 100 Prozent an AtemWeg. Damit und mit Ihren Geboten bei der **Auktion** tragen Sie dazu bei, dieser jungen Stiftung Kraft zu geben.

Ich danke den Verantwortlichen von **Ernst & Young** sehr herzlich für diesen ganz besonderen Abend. Sie beweisen damit eindrucksvoll: **Corporate Social Responsibility** ist für Ihr Unternehmen nicht nur ein Schlagwort. Ihr Engagement ist wirklich vorbildlich. Besten **Dank** dafür.

Dank an Sponsor
Ernst & Young

Sehr gerne habe ich die **Schirmherrschaft** für diesen Abend übernommen. Denn die Stiftung AtemWeg setzt sich für ihre wichtige Sache mit großem **Engagement** ein. Das erlebe ich auch in den **Kuratoriums-Sitzungen** ganz persönlich.

- *Anrede* -

Der Stiftung AtemWeg wünsche ich

Schluss

- weiterhin **viel Erfolg**
- und einen **langen Atem** für ihr Vorhaben.

Uns allen wünsche ich einen **gelungenen Abend** mit wertvollen menschlichen Begegnungen. Heute soll der Wohltätigkeitszweck im Vordergrund stehen.

- Öffnen Sie also Ihre **Geldbeutel!**
- Verleihen Sie der **Stiftung** neuen Atem!
- Und leisten Sie damit einen Beitrag, die **Heilungs-Chancen** bei Lungen-Erkrankungen zu verbessern.